

Entsprechende Studien- und Prüfungsordnung: 2020

Zum Studiengang gehörende Module:

Module Hauptfach 1, 2 und 3,
Module Musiktheorie/-wissenschaft 1, 2 und 3,
Module Ergänzungsfächer 1 und 2,
Module Pädagogik 1 und 2,
Wahlmodul

Modul Hauptfach 1	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Tastenteinstrumente
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Moduldauer	Zwei Semester, 1. und 2. Studiensemester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, stehen in direktem Zusammenhang mit dem Hauptfachunterricht und fördern die künstlerischen Fähigkeiten.
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	1. Hauptfach Klavier 2. Primavista-Spiel 3. Kammermusik
Kennnummer des Moduls	201 100
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
Arbeitsaufwand/ workload	1020 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	36 ECTS
Modulbeauftragter	H. Prof. Stange und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Hauptfach Klavier	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb technischer Grundlagen zur Beherrschung des Instruments sowie der Grundlagen zur musikalischen Gestaltung • Erwerb der Fähigkeit, Werke verschiedener Stilepochen in ihrem jeweiligen Aufbau zu verstehen und ihren speziellen Klang zu realisieren • Erwerb der Kompetenz, die Interpretation der Werke unter Berücksichtigung des stilistischen und formalen Hintergrundes der jeweiligen Komposition eigenständig und künstlerisch schlüssig zu erarbeiten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Klavierwerken und der technischen Grundlagen zu ihrer Realisierung aus mindestens zwei verschiedenen Stilepochen; • Erarbeitung der historischen und kulturellen Kontexte
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Praktische Prüfung; Anforderungen siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	780 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 730 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	26 ECTS
2. Beschreibung des Modulteils Primavista - Spiel	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Schnelles Erfassen und Umsetzen des Notentextes, möglichst auch des musikalischen Stils und Ausdrucks. • Erwerb berufspraktischer Kompetenzen wie z.B. Primavista – Vortrag von Unterrichtsliteratur oder Primavista – Begleitung von Schülern. • Kennen lernen von Klavierliteratur durch regelmäßiges Primavista - Spiel
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Trainieren des Vorauslesens • Trainieren des selektiven Notenlesens
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- oder Gruppenunterricht beim HF-Lehrer
Lehrveranstaltungsprüfung	Praktische Prüfung
Arbeitsaufwand	150 Stunden (ca. 32 Stunden Kontaktzeit, 118 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	5 ECTS

3. Beschreibung des Modulteils Kammermusik	
Qualifikationsziele	Fähigkeit, Kammermusikwerke verschiedener Besetzung aus verschiedenen Stilepochen zu erarbeiten und künstlerisch hochwertig aufzuführen.
Inhalte	Kammermusikalische Arbeit im wöchentlichen Turnus oder in Projekten, in jeder Besetzung ab Duo.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht, evtl. Projektarbeit
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	150 Arbeitsstunden (ca. 32 Stunden Kontaktzeit, 118 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	5 ECTS
Modul Hauptfach 2	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Tastensinstrumente
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls HF 1
Moduldauer	Zwei Semester, 3. und 4. Studiensemester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, stehen in direktem Zusammenhang mit dem Hauptfachunterricht und fördern die künstlerischen Fähigkeiten.
Zum Modul gehörende Module / Lehrveranstaltungen	1. Hauptfach Klavier 2. Liedgestaltung
Kennnummer des Moduls	201 200
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
Arbeitsaufwand/ workload	930 Arbeitsstunden
Leistungspunkte insgesamt	31 ECTS
Modulbeauftragter	H. Prof. Stange und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Hauptfach Klavier	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb technischer Grundlagen zur Beherrschung des Instruments • Erwerb der Fähigkeit, Werke verschiedener Stilepochen in ihrem jeweiligen Aufbau zu verstehen und ihren speziellen Klang zu realisieren • Erwerb der Kompetenz, die Interpretation der Werke unter Berücksichtigung des stilistischen und formalen Hintergrundes der jeweiligen Komposition eigenständig und künstlerisch schlüssig zu erarbeiten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Klavierwerken und der technischen Grundlagen zu ihrer Realisierung; • Übung der Vorspielsituation. • Erarbeitung der historischen und kulturellen Kontexte; • Einstudierung zeitgenössischer Klavierwerke • Klausurstück
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Praktische Prüfung, Anforderungen siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	780 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 730 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	26 ECTS
2. Beschreibung des Modulteils Liedgestaltung	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Wissen um das Liedrepertoire aus verschiedenen Epochen u. Ländern • Entwicklung einer Interpretation durch Verständnis des Gedichts u. der Auswirkung von Sprache auf die Farbgebung bei Gesang und Klavier in Verbindung zur Musik. <p>Vermittlung des Duogedankens in der musikalischen Partnerschaft.</p>
Inhalte	Unterricht im Liedduo mit internationalem Liedrepertoire aus allen Epochen.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	150 Arbeitsstunden (ca. 32 Stunden Kontaktzeit, 118 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	5 ECTS

Modul Hauptfach 3	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Tastenteinstrumente
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls HF2
Moduldauer	Vier Semester, 5./6./7./8. Studiensemester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, stehen in direktem Zusammenhang mit dem Hauptfachunterricht und fördern die künstlerischen Fähigkeiten.
Zum Modul gehörende Moduleile/ Lehrveranstaltungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hauptfach Klavier mit Bachelorarbeit 2. Kammermusik 3. Unterrichtsbegleitung 4. Ensemble Neue Musik 5. Literaturkunde 6. Historische Aufführungspraxis (am Instrument)
Kennnummer des Moduls	201 300
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
Arbeitsaufwand/ workload	2685 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	89,5 ECTS
Modulbeauftragter	H. Prof. Stange und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Hauptfach Klavier mit Bachelorarbeit	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der technischen Fertigkeiten zur Beherrschung des Instruments • Erweiterung des Repertoires, das Werke verschiedener Stilepochen enthalten soll sowie Ausbau der Fähigkeit, deren speziellen Klang zu realisieren • Erwerb der Kompetenz, die Interpretation der Werke unter Berücksichtigung des stilistischen und formalen Hintergrundes der jeweiligen Komposition eigenständig und künstlerisch schlüssig zu erarbeiten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Klavierwerken und der technischen Grundlagen zu ihrer Realisierung; • Übung der Vorspielsituation. • Erarbeitung der historischen und kulturellen Kontexte; • Einstudierung zeitgenössischer Klavierwerke • Vorbereitung der Bachelorarbeit
Lehrveranstaltungstyp	Wöchentlicher Einzelunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Die Abschlussprüfung ist die Bachelorarbeit, Anforderungen siehe Prüfungsordnung.
Arbeitsaufwand	1560 Stunden (ca.100 Stunden Kontaktzeit und 1460 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	52 ECTS
2. Beschreibung des Modulteils Kammermusik	
Qualifikationsziele	Fähigkeit, Kammermusikwerke verschiedener Besetzung aus verschiedenen Stilepochen zu erarbeiten und künstlerisch hochwertig aufzuführen.
Inhalte	Kammermusikalische Arbeit im wöchentlichen Turnus oder in Projekten, in jeder Besetzung ab Duo.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht, evtl. Projektarbeit
Lehrveranstaltungsprüfung	Praktische Prüfung, Anforderungen siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	300 Stunden (ca. 65 Stunden Kontaktzeit, 235 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	10 ECTS
3. Beschreibung des Modulteils Unterrichtsbegleitung	
Qualifikationsziele	Zusammenarbeit mit MusikerInnen, um grundlegende Erfahrungen zu sammeln im Umgang mit vokalem und kammermusikalischem Repertoire.
Inhalte	Klavierbegleitung im Unterricht von Gesangs-, Bläser- oder Streicherdozenten; der Studierende kann selbst auswählen, ob er Gesang oder ein Instrument begleiten möchte. Zuteilung erfolgt durch den entsprechenden Fachgruppenleiter.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	360 Stunden (ca. 125 Stunden Kontaktzeit, 235 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	12 ECTS

4. Beschreibung des Modulteils Ensemble Neue Musik	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Auseinandersetzen mit Notations- und Spieltechniken neuer Musik nach 1945
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Erarbeiten und Proben mindestens eines umfangreichen Werks der zeitgenössischen Literatur; Besetzung ab Duo in allen möglichen Konstellationen
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	75 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 45 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2,5 ECTS
5. Beschreibung des Modulteils Literaturkunde	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Erweiterung der Repertoirekenntnisse durch Kennen lernen von weniger bekannten Komponisten und Werken. Beurteilung von Ausgaben
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vorstellung der Komponisten für Klavier ab dem 16. Jahrhundert
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- und Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	75 Stunden (ca. 60 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2,5 ECTS
6. Beschreibung des Modulteils Historische Aufführungspraxis am Instrument	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Kennenlernen der historischen Tasteninstrumente und grundlegender Spielweisen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Einführung in die Grundlagen historischer Spielweisen (Artikulation, Fingersatz, Anschlagsarten) Möglichkeiten der Anwendung auf dem Klavier. Instrumental- und Vokalwerke des 16.-18. Jahrhunderts.
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- und Gruppenunterricht, evtl. auch blockweise
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 12 Stunden Kontaktzeit, 48 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS

Modul Theorie / Musikwissenschaft 1	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Fachgruppe Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik, Musikwissenschaft
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, erweitern die geistigen Fähigkeiten zum Verständnis von Musikwerken.
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	<ol style="list-style-type: none"> Tonsatz Gehörbildung Formenkunde/Analyse Grundkurs Solfège Musikwissenschaft Instrumentenkunde/ Akustik
Kennnummer des Moduls	100 100
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich.
Leistungspunkte insgesamt	18 ECTS
Arbeitsaufwand/ workload	540 Stunden
Modulbeauftragter	H. Prof. Moriz und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch

1. Beschreibung des Modulteihs Tonsatz	
Qualifikationsziele	Kenntnis harmonischer und satztechnischer Grundlagen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Akkorde, Tonartbegriff, Tonleitern, Generalbass, Funktionszeichen, Stufenzeichen, Oktavregel, Sequenzen, Progressionen, Konsonanzen, Dissonanzen, Vorhaltsbildungen... • Harmonische Analyse • Spielen von Akkordverbindungen und harmonischen Auszügen am Instrument (Klavier/ Cembalo/ Gitarre). • Schriftliche satztechnische Übungen: harmonische und satztechnische Modelle. • Weitere Satzübungen: z.B. zweistimmige barocke Stilkopien u.a.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	120 Stunden (davon ca.50 Stunden Kontaktzeit, 70 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
2. Beschreibung des Modulteihs Gehörbildung	
Qualifikationsziele	Entwicklung und Training der Hörfähigkeit auf verschiedenen Gebieten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Hören von Intervallen, Akkorden, Klängen, Clustern... • Fehlerhören • Polyphones Hören: Singen einer Stimme, dazu Spielen einer anderen Stimme. • Mehrstimmiges Diktat • Harmonisches Hören: Verständnis harmonischer Abläufe auf der Basis des Grundkurses Tonsatz. • Hörprotokoll: bewusstes Hören vielfältiger Bestandteile einer Komposition.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat (Ausnahme: sehr gut ausgebildete Studierende, die sich nicht mehr weiterbilden wollen, können durch eine „klassische“ Gehörbildungsprüfung mit verschiedenen Aufgabenstellungen alle notwendigen ECTS-Punkte erreichen: mehrstimmiges tonales Diktat, einstimmiges atonales Diktat, Akkorde, Klang- und Clusteraufgaben, Akkordverbindungen, Fehlerhören/ Textvergleich, Hörprotokoll.)
Arbeitsaufwand	90 Stunden (=ca. 35 Stunden Kontaktzeit, 55 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleitungen?	Besondere Regelung für bereits sehr gut ausgebildete Studierende: sie können an Kursen mit anspruchsvolleren Aufgabenstellungen teilnehmen, z.B. an Kursen für HF Dirigieren, Theorie und Komposition.
3. Beschreibung des Modulteihs Formenkunde/ Analyse („Grundkurs“)	
Qualifikationsziele	Kenntnis wichtiger Formen abendländischer Musik. Entwicklung der Fähigkeit, grundlegende formale und kompositorische Strukturen eines Werkes zu beschreiben.
Inhalte	Analyse grundlegender Merkmale von Werken unterschiedlicher Epochen, Gattungen und Stilen.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Mündliche Prüfung, Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	120 Stunden (=ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 70 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
4. Beschreibung des Modulteihs Solfège	
Qualifikationsziele / Inhalte	Entwicklung der Fähigkeit, Strukturen tonaler und atonaler Melodien zu verstehen und diese vom Blatt zu singen. Entwicklung der Fähigkeit, einen Rhythmus zu realisieren.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Mündliche Prüfung, Details siehe Prüfungsordnung.
Arbeitsaufwand	90 Stunden (=ca. 35 Stunden Kontaktzeit, 55 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS

5. Beschreibung des Modulteils Musikwissenschaft	
Qualifikationsziele	Musikgeschichtliches Grundwissen. Vertiefte Einführung in ein begrenztes Themengebiet der Musikwissenschaft.
Inhalte	Wechselnde Themengebiete der Historischen Musikwissenschaft (siehe Vorlesungsverzeichnis): wahlweise MG I: bis 1600 oder MG II: 17. / 18. Jh. oder MG III: 19. – 21. Jh.
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden (=ca.50 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
6. Beschreibung des Modulteils Instrumentenkunde/ Akustik	
Qualifikationsziele	Einführung in die Instrumentenkunde sowie in die Grundkenntnisse der Akustik.
Inhalte	Erläuterung systematischer und historischer Grundlagen der Instrumentenkunde sowie vertiefte Erläuterungen zur Akustik.
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Schriftliche Prüfung, Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	60 Stunden (=ca. 40 Stunden Kontaktzeit, 20 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS

Modul Theorie / Musikwissenschaft 2	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Fachgruppe Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik, Musikwissenschaft
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von Modul Theorie/ Musikwissenschaft 1
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, erweitern die geistigen Fähigkeiten zum Verständnis von Musikwerken.
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tonsatz 2. Gehörbildung 3. Formenkunde /Analyse Aufbaukurs 4. Musikwissenschaft 5. Seminar zur neuen Musik 6. Musik im Gespräch 7. Wahlpflicht: Solfège/Tonsatz/Analyse
Kennnummer des Moduls	100 200
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich.
Arbeitsaufwand/ workload	435 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	14,5 ECTS
Modulbeauftragter	H. Prof. Moriz und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Tonsatz	
Qualifikationsziele	Studium homophoner und polyphoner satztechnischer Strukturen anhand der behandelten Werke.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anfertigen eigener satztechnischer Arbeiten (Stilkopien). • Spielen von Akkordverbindungen und harmonischen Auszügen am Instrument (Klavier/ Cembalo/ Gitarre).
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Schriftliche und mündliche Prüfung, Details siehe Prüfungsordnung.
Arbeitsaufwand	60 Stunden (= ca. 25 Stunden Kontaktzeit, 35 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen?	Sammelmappe mit Arbeiten der Aufbaukurse.

2. Beschreibung des Modulteils Gehörbildung	
Qualifikationsziele	Entwicklung und Training der Hörfähigkeit auf verschiedenen Gebieten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Hören von Intervallen, Akkorden, Klängen, Clustern... • Fehlerhören • Polyphones Hören: Singen einer Stimme, dazu Spielen einer anderen Stimme. • Mehrstimmiges Diktat • Harmonisches Hören: Verständnis harmonischer Abläufe auf der Basis des Grundkurses Tonsatz. • Hörprotokoll: bewusstes Hören vielfältiger Bestandteile einer Komposition.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat (Ausnahme: sehr gut ausgebildete Studierende, die sich nicht mehr weiterbilden wollen, können durch eine „klassische“ Gehörbildungsprüfung mit verschiedenen Aufgabenstellungen alle notwendigen ECTS-Punkte erreichen: mehrstimmiges tonales Diktat, einstimmiges atonales Diktat, Akkorde, Klang- und Clusteraufgaben, Akkordverbindungen, Fehlerhören/ Textvergleich, Hörprotokoll.)
Arbeitsaufwand	90 Stunden (ca. 35 Stunden Kontaktzeit, 55 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleitungen?	Besondere Regelung für bereits sehr gut ausgebildete Studierende: sie können an Kursen mit anspruchsvolleren Aufgabenstellungen teilnehmen, z.B. an Kursen für HF Dirigieren, Theorie und Komposition.
3. Beschreibung des Modulteils Formenkunde/ Analyse Aufbaukurs	
Qualifikationsziele	Entwicklung der Fähigkeit, formale und kompositorische Strukturen eines Werkes detailliert zu beschreiben.
Inhalte	Detaillierte Analyse von Werken unterschiedlicher Epochen, Gattungen und Stilen.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Mündliche Prüfung, Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 70 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
4. Beschreibung des Modulteils Musikwissenschaft	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • musikgeschichtliches Grundwissen • vertiefte Einführung in verschiedene Themengebiete der Musikwissenschaft • spezifische Vertiefung musikwissenschaftlicher Fragestellungen
Inhalte	Wechselnde Themengebiete der Historischen Musikwissenschaft. Anmerkung: es sind von den Inhalten der im 1. Modul besuchten Ringvorlesung abweichende Veranstaltungen zu wählen.
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Prüfung/ mündliches Referat, Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
Ergänzende Literatur?	z.B. Peter Schnaus: Europäische Musik in Schlaglichtern, Mannheim 1990
5. Beschreibung des Modulteils Seminar zur neuen Musik (nach 1945)	
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse zur zeitgenössischen Musik (nach 1945), um ihre Technik und Ästhetik kennen zu lernen.
Inhalte	Wechselnde Themengebiete, siehe Vorlesungsverzeichnis.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar/ Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Leistungsnachweis: Referat oder schriftliche Hausarbeit, Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	45 Stunden (ca. 25 Stunden Kontaktzeit, 20 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1,5 ECTS

6. Beschreibung des Modulteils Musik im Gespräch	
Qualifikationsziele	Gemeinsames Nachdenken und geistiger Austausch über Musik
Inhalte	Breite Themenvielfalt; siehe Flyer
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht / Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	ca. 15 Stunden reine Kontaktzeit
Leistungspunkte	0,5 ECTS
7. Beschreibung des Modulteils Wahlpflicht: Solfège/ Tonsatz/ Analyse	
Qualifikationsziele	Vertiefung der in den Pflichtmodulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.
Inhalte	Solfège: Erarbeiten und Analysieren von tonalen und atonalen Melodien sowie Rhythmen, auch anhand von Literaturbeispielen. Tonsatz: Themenschwerpunkte der Kurse sind satztechnische Arbeiten oder harmonische Analyse. Analyse: Detaillierte Analyse von Werken unterschiedlicher Epochen, Gattungen und Stilen.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	45 Stunden (= ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1,5 ECTS

Modul Theorie / Musikwissenschaft 3	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Fachgruppe Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik, Musikwissenschaft
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von Modul Theorie/ Musikwissenschaft 2
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, erweitern die geistigen Fähigkeiten zum Verständnis von Musikwerken.
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	1. Fächerübergreifende Projekte Theorie & Praxis 2. Musik im Gespräch
Kennnummer des Moduls	100 300
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich.
Arbeitsaufwand/ workload	135 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	4,5 ECTS
Modulbeauftragter	Carreer Center und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch

1. Beschreibung des Modulteils Fächerübergreifende Projekte Theorie & Praxis	
Qualifikationsziele	Projektbezogene wissenschaftlich-künstlerisch-praktische Zusammenarbeit im Kontext historisch informierter Aufführungspraxis
Inhalte	Projektbezogen und mit Abschlusskonzert
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht / Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	120 Stunden (je nach Angebot kann die Kontakt- und Selbstlernzeit sehr unterschiedlich aufgeteilt sein)
Leistungspunkte	4 ECTS
2. Beschreibung des Modulteils Musik im Gespräch	
Qualifikationsziele	Gemeinsames Nachdenken und geistiger Austausch über Musik
Inhalte	Breite Themenvielfalt; siehe Flyer
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht / Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	15 Stunden reine Kontaktzeit
Leistungspunkte	0,5 ECTS

Modul Ergänzungsfächer 1	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Gesang
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Instrumentalisten durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, sind fachlich wichtige Ergänzungen und dienen der Abrundung einer musikalisch-künstlerischen Ausbildung.
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	1. Hochschulchor
Kennnummer des Moduls	100
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
Arbeitsaufwand/ workload	90 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	3 ECTS
Modulbeauftragter	Fr. Dr. Rieckert und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Hochschulchor	
Qualifikationsziele, Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und Aufführung eines Konzertprogramms pro Semester der a capella oder der instrumental begleiteten Chorliteratur verschiedener Epochen und Stilrichtungen. • Voraussetzung für die Teilnahme von Studierenden ohne Gesangsunterricht innerhalb ihres Studiengangs ist die Absolvierung eines Stimmtests beim Leiter des Hochschulchores. • (Bei HF Gesang ist wahlweise auch das Fach Vokalensemble möglich zu belegen)
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	90 Stunden (ca. 75 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS
Modul Ergänzungsfächer 2	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Verschiedene
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul Ergänzungsfächer 1
Moduldauer	Drei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Instrumentalisten durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, sind fachlich wichtige Ergänzungen und dienen der Abrundung einer musikalisch-künstlerischen Ausbildung.
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	1. Improvisation 2. Ensembleleitung/Dirigieren
Kennnummer des Moduls	200
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
Arbeitsaufwand/ workload	210 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	7 ECTS
Modulbeauftragter	Fr. Dr. Rieckert und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Improvisation	
Qualifikationsziele	Ergänzen der klassischen Ausbildung durch Kennenlernen verschiedener alter und neuer Improvisationsmöglichkeiten.
Inhalte	Heranführen an Grundlagenkenntnisse der Improvisation.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 75 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
2. Beschreibung des Modulteils Ensembleleitung/ Dirigieren	
Qualifikationsziele	Erlernen von Grundlagen des Dirigierens, um Ensembles (Orchester/ Chor/ Kammermusikgruppen u.a.) zu leiten.
Inhalte	Vermittlung von Grundkenntnissen in Schlagtechnik und einfacher Probenarbeit.

Lehrveranstaltungstyp	Einzel- oder Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	90 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 60 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS
Modul Pädagogik 1	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	„Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik, Musikwissenschaft“
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, geben einen Einblick in die Musikpädagogik.
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Pädagogik 2. Fachmethodik 3. Elementare Musikpädagogik 4. Pädagogik
Kennnummer des Moduls	103 100
Modulfrequenz	In jedem Semester möglich.
Arbeitsaufwand/ workload	150 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	5 ECTS
Modulbeauftragter	Fr. Prof. Boggasch und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Einführung in die Pädagogik	
Qualifikationsziele	Einführung in die Kernbereiche der Musikpädagogik und in die vielfältigen Bereiche der Musikvermittlung.
Inhalte	Aspekte der Musikpädagogik, Musikvermittlung, Instrumental- und Vokalpädagogik, musikal. Lehrkonzepte, Ausbildung und Interpretation. Ausgewählte Fachrichtungen, Arbeitsfeld Musikschule, Interpretation.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht für 15-25 Personen/ Vorlesung, Seminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Leistungsnachweis: Referat und/ oder schriftliche Arbeit.
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 21 Stunden Kontaktzeit, 9 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
2. Beschreibung des Modulteils Fachmethodik	
Qualifikationsziele	Die Fachmethodik ist neben dem Hauptfach, den Lehrproben und der Literaturkunde das wichtigste berufsbezogene Fach für einen künftigen Instrumental- bzw. Gesangslehrer.
Inhalte	Vielfältige didaktische Themen, die dazu dienen, dem Studierenden eine konkrete Vorstellung für seine spätere pädagogische Tätigkeit zu vermitteln.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht, Blockseminar, ergänzt durch E-learning
Lehrveranstaltungsprüfung	Schriftlicher Test (Insgesamt gibt es in drei Semestern Fachmethodik drei schriftliche Tests, die zu einer Durchschnittsnote verrechnet werden.)
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 14 Stunden Kontaktzeit, 16 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
3. Beschreibung des Modulteils Elementare Musikpädagogik	
Qualifikationsziele	Vermittlung und Förderung einer Urteilskompetenz im Hinblick auf die Kernbereiche und das vielfältige Praxisfeld der Elementaren Musikpädagogik.
Inhalte	-EMP als aktive Begegnung zwischen Mensch und Musik -Arbeitsfelder der musikalischen Früherziehung -Bewusstsein für Musik als Sprache/ Ausdrucksmedium und das Musizieren in der Lebensspanne -Projekte und Initiativen im Bereich frühkindlichen Musizierens sowie Musikgeragogik.
Lehrveranstaltungstyp	Blockseminar, Gruppengröße ca. 10 Personen
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS

4. Beschreibung des Modulteils Pädagogik	
Qualifikationsziele	Aneignung und Förderung fachbezogener und methodischer Kompetenzen, die für den Beruf eines lehrenden Musikers erforderlich sind, sowie die Profilierung einer reflektierten Selbst- bzw. Sozialkompetenz in Bezug auf den Prozess der Musikvermittlung, um eine flexible und selbstkritische Aufmerksamkeit auf Menschen, Situationen und Methoden lenken zu können.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Körpersprache ▪ Entwicklung ▪ Lernen ▪ Motivation ▪ Musikalische Sozialisation instrumental- und vokalpädagogische Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schülerpersönlichkeit ▪ Lehrerpersönlichkeit ▪ Instrumentalunterricht: Ziele, Lernfelder/Unterrichtsinhalte ▪ Instrumentalunterricht: Unterrichtsmethodik ▪ Musik verstehen – Musik erleben – Interpretation
Lehrveranstaltungstyp	Seminar/ Gruppenunterricht 10-20 Personen
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	ca. 22 Stunden Kontaktzeit, 8 Stunden Selbstlernzeit
Leistungspunkte	1 ECTS

Modul Pädagogik 2	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	„Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik, Musikwissenschaft“
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul Pädagogik 1
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, vertiefen die bisherigen Kenntnisse der Musikpädagogik.
Zum Modul gehörende Modulteile / Lehrveranstaltungen	1. Fachmethodik 2. Pädagogik 3. Seminare Berufsbezogene Orientierung 4. Unterrichtspraktikum 5. Lehrproben beim Methodiklehrer
Kennnummer des Moduls	103 200
Modulfrequenz	In jedem Semester möglich.
Arbeitsaufwand/ workload	255 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	8,5 ECTS
Modulbeauftragter	Fr. Prof. Bogasch und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch

1. Beschreibung des Modulteils Fachmethodik	
Qualifikationsziele	Die Fachmethodik ist neben dem Hauptfach, den Lehrproben und der Literaturkunde das wichtigste berufsbezogene Fach für einen künftigen Instrumental- bzw. Gesangslehrer.
Inhalte	Vielfältige didaktische Themen, die dazu dienen, dem Studierenden eine konkrete Vorstellung für seine spätere pädagogische Tätigkeit zu vermitteln. -bei HF Gesang inclusive Hospitationspraktikum in Gesangsklassen.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht, Blockseminar, ergänzt durch E-learning
Lehrveranstaltungsprüfung	Schriftlicher Test nach jedem Semester (die drei Methodiktests werden am Ende zu einer Durchschnittsnote verrechnet). (
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS

2. Beschreibung des Modulteils Pädagogik	
Qualifikationsziele	Aneignung und Förderung fachbezogener und methodischer Kompetenzen, die für den Beruf eines lehrenden Musikers erforderlich sind, sowie die Profilierung einer reflektierten Selbst- bzw. Sozialkompetenz in Bezug auf den Prozess der Musikvermittlung, um eine flexible und selbstkritische Aufmerksamkeit auf Menschen, Situationen und Methoden lenken zu können.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Körpersprache ▪ Entwicklung ▪ Lernen ▪ Motivation ▪ Musikalische Sozialisation instrumental- und vokalpädagogische Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schülerpersönlichkeit ▪ Lehrerpersönlichkeit ▪ Instrumentalunterricht: Ziele, Lernfelder/Unterrichtsinhalte ▪ Instrumentalunterricht: Unterrichtsmethodik ▪ Musik verstehen – Musik erleben – Interpretation
Lehrveranstaltungstyp	Seminar/ Gruppenunterricht 10-20 Personen
Lehrveranstaltungsprüfung	Mündliche Prüfung; Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
3. Beschreibung des Modulteils Seminare Berufsbezogene Orientierung	
Qualifikationsziele	Ergänzung des didaktischen Fachgebiets durch Themen, die nicht ausgiebig in der Methodik behandelt werden, wie z.B. <ol style="list-style-type: none"> 1. Gruppenunterricht 2. Jazz/ Populärmusik im Unterricht 3. Informationen zum Berufsfeld Musikschule
Inhalte	Jeder Studierende soll innerhalb dieses Moduls zwei bis drei der durch das Career-Center angebotenen Seminare besuchen. Eine Anmeldung ist erforderlich.
Lehrveranstaltungstyp	Eintägige Blockseminare,
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	15 Stunden (reine Kontaktzeit)
Leistungspunkte	0,5 ECTS
4. Beschreibung des Modulteils Unterrichtspraktikum	
Qualifikationsziele	Studierende haben in der Regel noch wenig Unterrichtserfahrung und sollen anhand des Praktikums einen fach- und kindgerechten Umgang mit Schülern im Unterricht erlernen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Im ersten der beiden Semester des Moduls soll der Studierende Gelegenheit haben, möglichst verschiedene Lehrer und Schüler seines Hauptfachs an einer Musikschule zu erleben. (passives Zuhören) • Im zweiten Semester des Unterrichtspraktikums (aktiv) soll der Studierende einen Schüler mit einer wöchentlichen Unterrichtszeit von ca. 30 Minuten im Beisein des betreffenden Musikschullehrers / Mentors unterrichten und anschließend von ihm beraten werden.
Lehrveranstaltungstyp	Das Unterrichtspraktikum muss vom Studierenden an einer der im Vorlesungsverzeichnis genannten Musikschulen absolviert werden.
Lehrveranstaltungsprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Testat durch entsprechende Musikschule • Der Studierende muss dem Methodiklehrer mündlich oder schriftlich Bericht erstatten über seine Unterrichtserfahrungen aus dem Unterrichtspraktikum.
Arbeitsaufwand	ca. 60 Stunden (reine Kontaktzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
5. Beschreibung des Modulteils Lehrproben beim Methodiklehrer	
Qualifikationsziele	Studierende sollen sich bei den Lehrproben nicht nur als qualifizierte Lehrer präsentieren lernen, sondern auch die Situation einer späteren Bewerbung um eine Arbeitsstelle trainieren.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Anfängerunterricht liegt der Focus auf kindgerechtem Umgang, Beschäftigungswechsel, Üben von Problemstellen, angemessenem Unterrichtstempo, technischer Ausbildung usw. • Beim Unterrichten eines Fortgeschrittenen liegen die Schwerpunkte beim musikalisch- künstlerischem Arbeiten, konkretem Benennen der Stärken und Schwächen des Schülers, Vermitteln auch von Hintergrundkenntnissen usw.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar in der Gruppe
Lehrveranstaltungsprüfung	Praktische Prüfung mit einem jugendlichen und einem fortgeschrittenen Schüler, Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	90 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 40 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS

Wahlmodul	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	wahlbedingt
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im Bachelorstudiengang
Moduldauer	Acht Semester
Zu den Modulen gehörenden Modulteile / Lehrveranstaltungen	Wenn punktemäßig erforderlich, können von einem Studierenden selbständig verschiedene Wahlfächer zusammengestellt werden. Das aktuelle Wahlfachangebot wird vor Beginn eines Semesters auf der Homepage und per Aushang veröffentlicht. Es enthält über 70 verschiedene Angebote aus den Fachrichtungen: Pädagogik, Physiologie und Bewegung, Moderne Musik, Musikwissenschaft, Historische Aufführungspraxis, Musiktheorie, Instrumental- und Gesangsprojekte, Ensemble- und Kammermusikprojekte, Sprachen / Fachvokabular, Meisterklassen usw. Zusätzlich können Tutorate, Mentorentätigkeit, soziales Engagement und externe fachbezogene Leistungen anerkannt werden.
Kennnummer des Moduls	70
Modulfrequenzen	Die meisten Wahlfachangebote bestehen in jedem Semester. Bitte das aktuelle Wahlfachangebot der Homepage oder den Aushängen entnehmen.
Arbeitsaufwand/ workload	690 Stunden; der Arbeitsaufwand errechnet sich durch die im jeweiligen Semester zu erbringenden ECTS-Punkte, die dem Studienverlaufsplan zu entnehmen sind.
Leistungspunkte insgesamt	23 ECTS-Punkte; die pro Semester zu erbringende Anzahl von ECTS-Punkten sind dem Studienverlaufsplan zu entnehmen, kann aber flexibel gehandhabt werden.
Modulbeauftragter	Fr. Dr. Rieckert und der Bachelor- Studienkommissionsleiter
Dozenten	Die Dozenten der verschiedenen Wahlfächer sind der aktuellen Wahlfachliste auf der Homepage oder den Aushängen zu entnehmen.
Qualifikationsziele	Die Beschäftigung im Wahlfachbereich dient einem Studierenden zur Abrundung seiner studienspezifischen Fertigkeiten und Fähigkeiten sowieso zur weiteren Spezialisierung. Ein Studierender kann dadurch zu einem kleinen Prozentsatz selbst bestimmen, in welcher Richtung er seine fachbezogenen Kenntnisse vertiefen möchte.
Inhalte	Wahlfachangebote gibt es im Wert von 0,25 bis zu 4 ECTS-Punkten. Lehrinhalte sind abhängig vom Wahlfach selbst. Nachgewiesene externe fachbezogene Leistungen werden entsprechend des Zeitaufwands anerkannt. Hierbei gilt: 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden.
Lehrveranstaltungstyp	Abhängig vom Wahlfach
Lehrveranstaltungsprüfung	In den meisten Fällen nur Testat. Ausnahme: wenn nach Absprache mit dem Dozenten in Musiktheorie oder Musikwissenschaft eine Hausarbeit oder ein Referat erstellt wird